

Falllinie

Erstbegehung:
Nach Vorarbeiten am
31.7.2004 durch
Hans-Peter Lechner
und Uschi Garnier. Die
Route wurde von unten
erschlossen. Mit den
Bohrhaken hat uns die
HG Stoaberg unterstützt.



Charakter: Die ersten 3 Seillängen bieten steile Wandkletterei in durchweg festem rauhen Fels. Ab der 4. Seillänge legt sich die Wand allmählich, das Gelände gliedert sich in Stufen mit schönen Kletterpasagen. Zum Gipfel ca. 60m über den Grat, II + III, 2 BH (nicht zum Abseilen).

Schwierigkeiten:
unten kurze Stellen VII,
häufig V und VI
Material:
9 Expressschlingen,
Seil 55m
Zeit: 3 Stunden
ca. 250m, 7 Seillängen
Abstieg: durch Abseilen
über die Route.

Zustieg: Von Maria Alm (Rohrmoos) über den markierten Wanderweg in Richtung Buchauerscharte. Auf Höhe der Jagthütte (Freithofalm) den Fahrweg, der hier endet, nach links verlassen. Hier führt ein Jägersteig durch ein Latschenband ins Bachbett. Dem schottrigen Graben aufwärts folgen, bis links eine ausgewaschene feste Felsrinne in leichter Kletterei nach oben führt. Nach rechts durch Latschengassen erreicht man die Wiesen des Heuplattals. Die Südwand im Blick geht es steil aufwärts. Zum Schluß über Geröll nach links zu den ausgewaschenen geneigten Platten unter der Niederzink Südwand. Ca. 2 ½ - 3 Std. (AV-Karte Nr. 10/1: Steinernes Meer).